

ÖPNV-Streik

Beitrag von „Piksieben“ vom 18. März 2014 16:44

Es ist doch klar, dass die Schule nicht einfach dichtmachen kann, weil die Busse nicht fahren.

Aber man kann auch nicht selbstverständlich voraussetzen, dass jeder eine Alternative hat. Berufstätige Eltern brauchen ihr Auto ja vielleicht selbst und haben Termine oder sind auf Geschäftsreise oder krank. Manchmal streikt sogar ein Auto! Eine Vierzehnjährige kann, wenn sie keine schwere Tasche dabei hat, sicher auch mal 6 km laufen, bei einem Fünftklässler, der den Weg nicht kennt, ist das schon was anderes.

Bei uns war es heute wirklich schwierig, manchmal kommt alles zusammen.

Das ist im Prinzip kein Unterschied zum Kranksein. Manche Leute kommen noch mit dem Kopf unterm Arm, andere legt ein Schnupfen lahm. Wir können doch eh nur nach Augenmaß entscheiden, welche Entschuldigung nun "gilt" und welche nicht. Letztlich müssen Schüler/Eltern selbst entscheiden, wie sie das regeln. Es lohnt sich nicht, ein Drama draus zu machen, wenn jemand gefehlt hat. Das kann nur dazu führen, dass Entschuldigungen erfunden werden.